

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1982)
Heft: 2

Rubrik: Aus der Schuetzensektion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER SCHUETZENSEKTION

(Untersektion der Feldschützen Buchs-Werdenberg)

Die hervorragenden Resultate im Jahre 1981 im
Feldschiessen von

Hans Wietlisbach	70 Punkte und
Willi Kaufmann	65 Punkte

und im Bundesprogramm von

Willi Kaufmann	102 Punkte und
Hans Wietlisbach	101 Punkte

haben wesentlich dazu beigetragen, dass unsere
Gruppe in der Rangliste aller 29 Schweizer-Schies-
Sektionen im Ausland vom 12. Rang im Jahre 1980
auf den 4. Rang im Jahre 1981 vorgestossen ist.

Dieser Rang resultiert aus dem Durchschnitt aller
14 geschossenen Punktzahlen von

Feldschiessen	58,143 Punkte und vom
Bundesprogramm	88'928 Punkte

Gratulation an alle Schützen, die teilgenommen ha-
ben und "Gut Schuss" für die bereits laufende
Saison 1982.

Rangliste der Schweizer-Schiessektionen im Ausland
im Jahre 1981

<u>Rang:</u>	<u>Sektionen:</u>	<u>Resultat:</u>
1.	London - Swiss Rifle Association	62,928
2.	Galgary (Canada) - Swiss Rifle Club Tell	61'769
3.	Los Angeles (California) - Swiss Athl.Sty	61,750
4.	<u>Vaduz</u> (Liechtenstein) Schweizer-Verein	61,400
5.	Paris (France) - Sté Suisse de tir	60'875
6.	Wien (Oesterreich) - Schweiz.Schützenges.	60,400
7.	Bogotá (Kolumbien) - Club Suizo de Tiro	60,333
8.	Auckland (Neuseeland) - Swiss Rifle Club	60,214
9.	München (BRD) - Schweizerverein	59'818

<u>Rang:</u>	<u>Sektionen:</u>	<u>Resultat:</u>
10.	Mitchell (Canada) - Swiss Rifle Club	59,773
11.	Ottawa (Canada) - Swiss Rifle Association	59,500
12.	Gex (France) - Cercle Suisse du Pay de Gex	58,666
13.	Santiago (Chile) - Club Suizo de Tiro	58,666
14.	Frankfurt (BRD) - Schützensektion	58'600
15.	Singapore (Malaya) - Swiss Club	58,400
16.	Köln (BRD) - Schweizer Schützenverein	58,200
17.	Stuttgart (BRD) - Schützensektion	58,000
18.	Mexico (Mexico) - Club Suizo de tiro	57,083
19.	Rotterdam (Holland) - Schützensektion	57,000
20.	Bruxelles (Belgien) - Sté de Tir	56'833
21.	Cape Town (RSA) - Swiss Rifle Club	56,567
22.	Spartanburg (USA) - Swiss American Sty.	56,538
23.	Nairobi (Kenya) - Swiss Rifle Club	56,200
24.	Gonzales (California) - Monterey Cty Swiss R.	56,000
25.	Vatikan (Vatikan) - Schweizergarde	54,500
26.	Lyon (France) - Tireurs Suisse de Lyon	52,750
27.	Windhock (SWA) - Schweizer Club	52,166
28.	Mailand (Italia) - Sezione tiratori	49'500
29.	Athen (Griechenland) - Schützensektion	45,666
	Nicht rangiert:	
	Stockholm (Schweden) - Schweizerclub	

SCHIESS - SEKTION 1982

Das diesjährige Vereinsprogramm unserer Sektion besteht wie bisher aus:

1. Bundesprogramm
2. Vorübungen Feldschiessen
3. Feldschiessen
4. Freie Uebung 10 Schuss A 10 Serie
5. Freie Uebung 4 x 6 Schuss A 10

Das ganze Programm darf auch für Karabinerschützen aufgelegt geschossen werden. Der Durchschnitt aller unserer Resultate von Bundesprogramm und Feldschiessen ergibt die Ränge in der Weltrangliste aller Auslandschweizer-Schützensektionen, deshalb gebührt diesen beiden Schiessen besondere Aufmerksamkeit.

Als Neuerung gelten die Zuschläge für Veteranen und

Doppel-Veteranen für die freien Uebungen, lt. Beschluss an unserem Absenden vom 13.11.1981.

Die zweite Neuerung ist der erhöhte Jahresbeitrag für 1982 von Fr. 20.-- auf Fr. 22.--, den wir an die Feldschützen Buchs zu entrichten haben.

Jeder Schütze kommt auch dieses Jahr wieder in den Genuss von 100 Schuss Gratis-Munition, sofern das Eidg. Feldschiessen und das Bundesprogramm vollständig geschossen werden. Das Eintragen der verschossenen Gratis-Munition auf der Rückseite des obligatorischen Standblattes hat bei jeder Schiess-Übung zu erfolgen und ist vom Schützen zu überwachen.

Die Feldschützen Buchs werden sich freuen, wenn wir uns auch an ihrem Jahresprogramm vermehrt beteiligen würden.

Als Verwalter unserer Leihwaffen zeichnet weiterhin Hans Wietlisbach.

Gute Kameradschaft und gut Schuss für 1982 wünscht
der Obmann: Johann Jud

10. LIECHTENSTEINISCHE BRIEFMARKENAUSSTELLUNG

IN VADUZ VOM 31. JULI BIS 8. AUGUST 1982

Vom 31. Juli bis 8. August 1982 findet in Vaduz die 10. Liechtensteinische Briefmarkenausstellung statt. In einem Willkommgruss zu diesem Ereignis schreibt Regierungschef Hans Brunhart: Die liechtensteinische Briefmarkenausstellung, die alle zehn Jahre ausgerichtet wird, ist zu einem für unser Land und für die Philatelie bedeutenden Ereignis geworden. Sie ist nicht nur Anziehungskraft für zahlreiche Briefmarkenfreunde, sie erfüllt darüberhinaus auch eine völkerverbindende Aufgabe. Möge die LIBA 82 für Aussteller und Besucher zu einem Erfolg und einem Erlebnis werden.